



Interfraktioneller Antrag

München, im November 2023

Weiternutzung der Anlage „Bunker 5“ im Bürgerpark Oberföhring ermöglichen, Zwangsräumung aussetzen

Antrag:

Der Bezirksausschuss Bogenhausen bittet das Kommunalreferat der Landeshauptstadt München, die weitere Nutzung des Kulturraums „Bunker 5“ zuzulassen, die angeordnete Zwangsräumung auszusetzen und die Sachlage nochmal zu klären.

Begründung:

Die für die Beendigung des Mietverhältnisses geltend gemachten Gründe (bauliche Brandschutzmängel und polizeiliche Beanstandungen) sind nach Rücksprache mit den zuständigen Dienststellen nicht nachvollziehbar. Alle Brandschutzmängel konnten längst beseitigt werden. Laut Abteilung VB der Berufsfeuerwehr München und der örtlichen Polizeiinspektion Bogenhausen sind keine aktuellen Beanstandungen bekannt.

Die Räumlichkeiten im sogenannten „Bunker 5“ im Bürgerpark Oberföhring werden seit Jahrzehnten von verschiedenen Musikgruppen im Rahmen eines bestehenden Mietvertrags mit der LHM genutzt. Mit ihrem Engagement tragen die Künstler wesentlich zum kulturellen Leben im Stadtviertel bei und stellen mit ihrer Nutzung der alten Bunkeranlage einen zentralen Ort zum Austausch zwischen Künstlern aller Altersgruppen und Genres dar.

Durch die nicht nachvollziehbare Zwangsräumung zum 20. November 2023 ist die kreative Nutzung des ehemaligen Luftschuttkellers akut in Gefahr und droht, unwiederbringlich verloren zu gehen.

Robert Brannekämper, MdL
Fraktionssprecher CSU, Initiative